



soziale
verantwortung
des unternehmens



Mainstreaming
CSR among
SMEs



CSR-Fallstudie
Ethik und Ökologie -
von der Faser bis zum Kleid
(Hess Natur-Textilien GmbH)



Mainstreaming
CSR among
SMEs

CSR-Fokus

Soziale und ökologische Standards entlang der textilen Wertschöpfungskette.

Unternehmen

Die Hess Natur-Textilien GmbH mit Sitz in Butzbach vertreibt mit 279 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern ein Vollsortiment naturtextiler und ökologischer Kleidung (Damen- und Herrenoberbekleidung, Kleidung für Kinder und Babys, Wäsche und Strümpfe, Heimtextilien, Unisexartikel, Schuhe). Mit ca. 8.000 Artikelpositionen pro Saison erzielt Hess Natur im Wege des konventionellen Versands, aber auch im stationären Handel und eCommerce einen Umsatz von 62 Mio. € (2006; 56 Mio. € in 2005). Gegründet 1976 ist Hess Natur mit einem Kundenstamm von 700.000 Marktführer auf dem Naturtextilmarkt im gesamten deutschsprachigen Raum. Die Kernkompetenz und Einzigartigkeit von Hess Natur-Mode liegt in der Verbindung von Qualität, Mode und Ökologie. www.hess-natur.com



soziale
verantwortung
des unternehmens



Mainstreaming
CSR among
SMEs

CSR- Auszeichnungen und Zertifikate (Auswahl)

- Organic Textil Award der International Federation of Organic Agricultural Movements (IFOAM) (1996)
- Gütesiegel „Vorreiter ethischen Handelns“ der Initiative Ethics in Business (2005)
- Grundzertifikat „Audit Beruf und Familie“ (2006)



Mainstreaming
CSR among
SMEs

CSR-Praxis

- CSR-Philosophie und Strategie

Ihren identitätsstiftenden Kern findet Hess Natur in den ökologischen und unter menschenwürdigen Arbeitsbedingungen hergestellten Produkten, die unter der Marke Hess Natur vertrieben werden. Die Gründungsidee von Hess Natur liegt in einer an der Natur orientierten Lebensweise; nachhaltiger Umgang mit Mensch und Natur bilden bis heute den Kern des unternehmerischen Leitmotivs. Mit dieser Unternehmenskultur und seinen danach ausgerichteten Produkten konnte sich Hess Natur von konventionellen Textilherstellern differenzieren und ist heute das größte Katalogversandhaus für konsequent natürliche Bekleidung und Textilien in Deutschland.

Diesen sozialen und ökologischen Zusatznutzen honorieren anspruchsvolle Konsumenten in ihrer Einkaufsentscheidung, bei denen dieser ein Entscheidungskriterium darstellt. Diese hohen Kundenerwartungen erfüllt Hess Natur als erstes Textilunternehmen, das konsequent auf ökologisch und sozial verantwortliche Herstellung setzt und hat damit ein Alleinstellungsmerkmal erlangt. Unabhängige Organisationen garantieren jederzeit Glaubwürdigkeit und Transparenz, welche Voraussetzung ist für das Vertrauen dieser anspruchsvollen Kunden.

Zu den ökologischen Grundsätzen von Hess Natur zählen:

- **Ausschließliche Verwendung von Naturfasern (z.B. Baumwolle, Wolle, Leinen, Seide).**

Die **Baumwolle** stammt aus kontrolliert biologischem Anbau (kbA), bei dem konsequent auf den Einsatz synthetischer Düngemittel und Pestizide verzichtet wird. Durch die Bebauung der Felder im Fruchtwechsel und den Einsatz von organischem Dünger werden Fruchtbarkeit und Gesundheit



Mainstreaming
CSR among
SMEs

des Bodens erhalten. Die Schädlings- und Unkrautbekämpfung erfolgt mit mechanischen oder natürlichen Mitteln, z.B. auf pflanzlicher Basis. Geerntet wird per Hand; auf kritische Substanzen wie Entlaubungsmittel wird grundsätzlich verzichtet.

Die **Schurwolle** von Hess Natur stammt zunehmend aus kontrolliert biologischer Tierhaltung (kbT). Der Einsatz von Pestiziden als Schutz gegen Schädlingsbefall ist bei den Tieren verboten. Es gelten strenge Regelungen hinsichtlich der Haltung und Fütterung und Krankheitsbehandlung der Tiere (Verbot der Mulesing-Prozedur, keine Zufütterung, keine Hormone, möglichst keine Antibiotika etc.).

Leinen und Seide gibt es, ebenso wie Schurwolle, bislang nur wenig aus kontrolliert biologischer Erzeugung, sodass Hess Natur zum einen eigene Bio-Anbauprojekte ins Leben gerufen hat (Bio-Leinen in Hessen, Organic Silk in China), zum anderen noch Rohstoffe aus konventioneller Erzeugung verwendet, die ebenfalls strengen Schadstoffkontrollen unterliegen. Den Anteil an kbT- und kbA-Fasern möchte Hess Natur weiterhin kontinuierlich steigern.

Was erreicht worden ist:

- Alle reinen Baumwoll-Artikel stammen zu 100% aus kontrolliert biologischem Anbau.
- Anteil kbT-Wolle ca. 20%
- Anteil kbA-Leinen ca. 20%
- Anteil Organic Silk ca. 54%

Die Basic-Unterwäsche und Babykleidung aus Schurwolle und Seide



Mainstreaming
CSR among
SMEs

stammen komplett aus kontrolliert biologischer Erzeugung.

- **Vermeidung bedenklicher Hilfsstoffe entlang der textilen Kette**

Um aus einem Rohstoff ein Kleidungsstück zu fertigen, sind zahlreiche Herstellungsschritte notwendig: angefangen beim Spinnen, Stricken, Weben über das Bleichen und die Nachbehandlung des Stoffes, bis hin zum Färben und Zusammennähen der Einzelteile. Im Lauf dieses Prozesses können zahlreiche Chemikalien zum Einsatz kommen, z.B. für die Färbung und Färbepreparierung der Textilien oder für die Ausrüstung, die die Trage- und Pflegeeigenschaften des Kleidungsstücks erhöhen soll.

Hess Natur schließt bei der Herstellung seiner Textilien grundsätzlich umwelt- und gesundheitsschädigende Hilfsmittel aus. In der **Färbung** werden ausschließlich unbedenkliche Farbstoffe eingesetzt. Die Standards verbieten demnach den Einsatz von krebserregenden, erbgutverändernden und allergenen Farbstoffen. Dazu gehören u.a. Azofarbstoffe, aus denen gefährliche aromatische Amine abgespalten werden können. Die Grenzwertanforderungen für Schwermetalle liegen auch hier – wie überall bei Hess Natur – unterhalb der gesetzlichen Werte für Trinkwasser. Das Abwasser fließt in eine mindestens 2-stufige Kläranlage (z.B. mechanisch und biologisch).

Auf **Ausrüstung**, durch die die charakteristischen, vorteilhaften Eigenschaften von Naturfasern (z.B. die Atmungsaktivität) eingeschränkt werden bzw. verloren gehen könnten, verzichtet Hess Natur grundsätzlich. Stattdessen erreicht Hess Natur durch ökologisch optimierte, mechanische Ausrüstungsverfahren, also mit Hilfe von Dampf, Hitze oder Druck, dass die Textilien lange halten, nicht verfilzen, nicht einlaufen und gleichzeitig atmungsaktiv, wärmend und hautfreundlich bleiben.



Mainstreaming
CSR among
SMEs

Worauf Hess Natur verzichtet:

- Chlorbleiche und optische Aufheller
- Motten-Käfer-Schutz-Ausrüstung
- Antimikrobielle (Biozid-) und FlammSchutzausrüstung
- Allergene und krebserregende Farbstoffe
- Filzfrei-, Bügelfrei- und Pflegeleichtausrüstungen, z.B. durch den Einsatz von Kunstharzen.



Mainstreaming
CSR among
SMEs

- **Die Standards sozialverträglicher Produktion bilden u.a. die folgenden Grundsätze:**

Die Einhaltung sozialer Standards, d.h. die Gewährleistung menschenwürdiger Arbeitsbedingungen und vor allem der Schutz von Kindern, sind grundlegender Bestandteil der Unternehmensphilosophie von Hess Natur. Darüber hinaus tragen die nachhaltige Rohstoffgewinnung und die umweltfreundliche Produktion dazu bei, die Gesundheit aller am Herstellungsprozess Beteiligten zu schonen. Im Rahmen der hauseigenen Anbau-Projekte gewährt Hess Natur Abnahmegarantien zu fairen Preisen, inklusive einer Bio- und Fair Trade-Prämie von bis zu 40%.

Kontrolliert wird die sozialgerechte Herstellung der Textilien seit 2005 von der holländischen Fair Wear Foundation (FWF). Hess Natur ist damit bisher das einzige Unternehmen in Deutschland, das die Einhaltung menschengerechter Arbeitsbedingungen von einer sogenannten Multi-Stakeholder-Organisation prüfen lässt. Die FWF wird von Vertretern verschiedener Interessengruppen wie Gewerkschaften, Nicht-Regierungs-Organisationen und Wirtschaftsverbänden getragen und gewährleistet dadurch ein hohes Maß an Unabhängigkeit und Objektivität. Die vorgenommenen Kontrollen beruhen sowohl auf der internen Prüfung durch Hess Natur als auch auf der externen Verifizierung durch die FWF und dem FWF-Beschwerdesystem für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Lieferanten. Durch diese Maßnahmen sorgt Hess Natur für die Einhaltung von Arbeitsbedingungen, die den Konventionen der Internationalen Arbeitsorganisation (IAO) entsprechen.

Die Arbeit von FWF und Hess Natur in Deutschland wird von einem nationalen Multi-Stakeholder-Gremium begleitet, dem neben Hess Natur und der FWF die IG Metall sowie die Clean Clothes Campaign (CCC) angehören.



Mainstreaming
CSR among
SMEs

Es wird Sorge getragen für:

- Gerechte Löhne
- Menschenwürdige Arbeitsbedingungen
- Geregelte Arbeitszeiten
- Keine Kinderarbeit
- Keine Zwangsarbeit
- Keine Diskriminierung
- Achtung der Vereinigungsfreiheit
- Geregeltes Beschäftigungsverhältnis.



Mainstreaming
CSR among
SMEs

- CSR-Entwicklung

Die Meilensteine aus der 30-jährigen Hess Natur-Geschichte lassen sich wie folgt zusammenfassen:

- 1976-1985 Schwerpunkt Material

Die Geburt seines ersten Sohnes ist der Gründungsimpuls: Heinz Hess bringt natürliche Kleidung in die Welt, um das junge Leben vor Giften und Stressfaktoren zu beschützen. *Seine Vision: Konsequenter natürliche Kleidung für ein naturgemäßes und gesundes Leben.*

- 1985-1992 Schwerpunkt Ausrüstung

Die Grenzen des ökologisch Machbaren werden ausgeweitet, und auf chemische Hochrüstung wird verzichtet. Die ökologischen Qualitätsrichtlinien von Hess Natur legen den Grundstein für eine neue Bekleidungskultur.

- Seit 1990 Schwerpunkt Rohstoffe

Das erste Bio-Baumwollprojekt der Welt wird initiiert – Auftakt für viele weitere ökologische, soziale und kulturelle Hess Natur-Projekte auf der ganzen Welt.

- Seit 1995 Schwerpunkt Design

Durch Qualität, Design, Langlebigkeit und Deklaration der Textilien: Hess Natur schafft den Wandel vom tradierten Öko-Image hin zu farbenfroher, stilvoller und hochwertiger Naturtextil-Mode.

- Seit 2002 Schwerpunkt Soziale Standards

Was seit jeher eine Selbstverständlichkeit war, wird transparent und greifbar: die sozialgerechte Herstellung der Hess Natur-Textilien. Hess Natur entwickelt mit der Kampagne für „saubere“ Kleidung ein innovatives Kontrollsystem und



Mainstreaming
CSR among
SMEs

setzt als erstes deutsches Unternehmen, das die menschengerechte Herstellung seiner Kleidung durch eine unabhängige Kontrollinstanz (Fair Wear Foundation) sicherstellen lässt, einen Meilenstein für die Arbeitsrechte.

Anspruch von Hess Natur in jeder Entwicklungsphase ist, sich permanent als Pionier zu positionieren und somit ihrem Anspruch, Vorreiter für ökologische und sozialgerechte Mode zu sein, gerecht zu werden.



Mainstreaming
CSR among
SMEs

- CSR-Projekte

Hess Natur entwickelt und begleitet innovative, sozial engagierte und richtungsweisende CSR-Projekte, z.B.

- Anbauprojekt Burkina Faso
Kontrolliert biologischer Baumwoll-Anbau
- Anbauprojekt Hessen
Kontrolliert biologischer Leinenanbau
- (Pilot)Projekt Sozialstandards
Einführung eines (eigens mit der Kampagne für „saubere“ Kleidung (CCC) entwickelten) neuartigen Kontrollmechanismus zur Sicherstellung menschenwürdiger Arbeitsbedingungen. Hess Natur ist damit das erste Unternehmen in Deutschland, das sich den Forderungen der CCC in Bezug auf die sozialen Standards öffnet und die „saubere“ Herstellung seiner Textilien durch eine unabhängige Kontrollinstanz (die holländische Fair Wear Foundation) sicherstellen lässt.
- Rhönschafprojekt
Förderung von Produkten aus deutscher Wolle, speziell aus Rhönwolle. Schafhaltung in der Region. Fertigung und Konfektion der Textilien erfolgt anschließend soweit wie möglich in deutschen klein- und mittelständischen Betrieben. Zum Beispiel:

Kooperation mit Lebensgemeinschaft Sassen/Richthof. Abnahme handgefertigter Woll-Textilien aus zwei Dörfern in Schlitz, in denen rund 240



Mainstreaming
CSR among
SMEs

geistig behinderte Menschen mit Nicht-Behinderten in Familiengemeinschaften zusammenleben und –arbeiten.

- Projekt Nepal
Unterstützung eines Projektes in Nepal, bei dem geheilte Leprakranke mit bleibenden körperlichen Behinderungen in Textil-Werkstätten Ausbildung, Arbeit und Einkommen erhalten.
- Projekt Interkulturelle Waldorfschule Mannheim
Bereitstellung von Hess Natur-Schulkleidung für die aus 12 Nationen stammenden Kinder der Schule. Keine Uniform, sondern Kleidung, die durch einen einheitlichen Stil verbindet, die Integration fördert und auf diese Weise einen Beitrag dazu leistet, die Weichen für ein nachhaltiges und tolerantes Miteinander der Kulturen in Deutschland zu stellen.



Mainstreaming
CSR among
SMEs

CSR-Nutzen

Der Nutzen, der sich aus dem Engagement für ökologische und soziale Standards entlang der textilen Kette ergibt, liegt

- beim Kunden,
- beim Lieferanten
- beim Unternehmen und
- bei der Gesellschaft.

Der Kunde erwirbt ein ökologisch konsequentes Kleidungsstück, das gesund, hautfreundlich und umweltgerecht gleichermaßen ist. Durch die Transparenz der Stoffströme von der Faser bis zum fertigen Kleidungsstück sowie die Herkunfts- und Verarbeitungsdeklaration im Katalog wird dieses Versprechen intersubjektiv nachvollziehbar gemacht.

Das Unternehmen profitiert von seinem authentischen Produkt durch die kundenseitige Honorierung des ökologischen und sozialverträglichen Mehrwerts. Das familienfreundliche und gute Arbeitsklima steigert die Mitarbeitermotivation.

Die Gesellschaft auch in Entwicklungsländern profitiert von den hohen sozialen und ökologischen Standards, die sich transnational in jedem Schritt der Wertschöpfungskette ausprägen. So profitieren Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter von ca. 120 Lieferanten und deren Produzenten und Subcontractors an ca. 200 Produktionsstandorten durch die Sicherstellung von umfassenden Sozialstandards (u.a. Verbot von Kinderarbeit, Zahlung von gerechten Löhnen, verträgliche Arbeitszeiten). Durch die ökologische Textilherstellung werden Boden und Grundwasser, welche besonders in Entwicklungsländern eine kostbare Ressource sind geschont.



Mainstreaming
CSR among
SMEs

Dank gilt Hess Natur für die Überlassung von Inhalten und Texten zur Veröffentlichung.



Mainstreaming
CSR among
SMEs

Aufgaben

Arbeiten Sie

1. die betriebswirtschaftlichen Argumente heraus, d.h. den Zusammenhang zwischen Geschäfts- und Gesellschaftsnutzen,
2. den strategischen Ansatz, d.h. den Zusammenhang zwischen der CSR- und Unternehmensstrategie und
3. den kommunikativen Ansatz, d.h. die Nutzung formeller und informeller Kommunikationskanäle

heraus.

II.

1. Welche weiteren CSR-Aktivitäten würden Sie diesem Unternehmen für ein ganzheitliches CSR-Konzept empfehlen?
2. Wo gibt es Verbesserungspotentiale in der CSR Kommunikation?



soziale
verantwortung
des unternehmens



Mainstreaming
CSR among
SMEs

Lösungsbeispiele	Fallstudie Hess Natur
Fragen	Lösungsskizze
I. 1.	Soziale Standards (z.B. menschenwürdige Arbeitsbedingungen) und ökologische Standards treffen auf Marktbedürfnisse (Kundengewinnung und –bindung). Die Folge ist Geschäftsnutzen, der dem Gesellschaftsnutzen entspringt.
I. 2.	Der strategische Unternehmensfokus entspricht dem CSR-Fokus (soziale und ökologische Standards). Hess Natur setzt auf eine Zielgruppe, die von Qualität, Mode und Ökologie gleichermaßen angesprochen wird.
I. 3.	Die Unternehmenskommunikation trägt die CSR-Strategie an den Menschen: <ul style="list-style-type: none">– formell: Versandhandel (Kataloge & Webseite), stationärer Handel, offizielle Projekte/Kampagnen– informell: positive Mund-zu-Mund-Propaganda
II. 1.	<ul style="list-style-type: none">– Möglichkeit für Weiterbildung, z.B. Designschule– Sponsoring, z.B. Amnesty International– Beschäftigung von Lanzeitarbeitslosen, Resozialisierung von Strafgefangenen



soziale
verantwortung
des unternehmens



Mainstreaming
CSR among
SMEs

II. 2.

- Bekanntheitsgrad durch berühmte Paten
- Entwicklung einer Kollektion für junge Menschen (mit neuem Namen, z.B. Fairtrend)

Die Lösungsbeispiele wurden von Studiengruppen an der Fachhochschule des Mittelstands (FHM), Bielefeld, in den Fachbereichen Betriebswirtschaft und Medienwirtschaft erarbeitet.